

X. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung

vom 17. November 2020

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 3. März 2020¹ Kenntnis genommen und erlässt:²

I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung vom 9. November 1995»³ wird wie folgt geändert:

Art. 12

² (**geändert**) Für ~~Bezüger von Ergänzungsleistungen~~ **Ergänzungsleistungen bezie-**
hende Personen entspricht die Verbilligung ~~den anrechenbaren Krankenversiche-~~
~~rungsprämien~~ **dem tieferen der folgenden Beträge:**

- a) (**neu**) der jährlichen Ergänzungsleistung⁴;
- b) (**neu**) einem jährlichen Pauschalbetrag in der Höhe der kantonalen beziehungsweise regionalen Durchschnittsprämie für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (einschliesslich Unfalldeckung), höchstens jedoch der tatsächlichen Prämie⁵.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

1 ABl 2020-00.029.819.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 17. September 2020; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 17. November 2020; in Vollzug ab 1. Januar 2021.

3 sGS 331.11.

4 Art. 9 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 2006 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, SR 831.30.

5 Art. 10 Abs. 3 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 2006 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, SR 831.30.

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

St.Gallen, 17. September 2020

Der Präsident des Kantonsrates:
Bruno Cozzio

Der Leiter der Parlamentsdienste:
Lukas Schmucki

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁶

Der X. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung wurde am 17. November 2020 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 5. Oktober bis 16. November 2020 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.⁷

Der Erlass wird ab 1. Januar 2021 angewendet.

St.Gallen, 24. November 2020

Der Präsident der Regierung:
Bruno Damann

Der Staatssekretär:
Benedikt van Spyk

6 Siehe ABl 2020-00.033.611.

7 Referendumsvorlage siehe ABl 2020-00.029.907.